

Freiheit mit Flügel

Schmetterling. Du schönes Wesen. Hast mich heute durch die Zeit geführt und den Tag so schön erhellt als sich unsere Wege kreuzten.

Ich wandere durch die Straßen, Felder, Wiesen und Wälder. Kopf geneigt, gedankendurchflutet.

Plötzlich bist du da. Fliegst vor mir her. Fliegst hoch hinauf und immer höher. So dass ich meinen Kopf erhebe´.

Und lässt dich sanft mit hoher Anmut zu meinen Füßen nieder. So dass ich mich hinunter beuge. Und sobald ich mich an dich mit leisem Schritt dir

nähern möchte, schwebst du mit deinen gelben Flügeln hinweg von mir.

Ich blicke sehnsüchtig deinen Spuren nach, welche vor mir in der Luft - nur für mich ersichtlich - entstehen...

(Nicole Bachhofer, 25.03.17)